

dem Herrn Fechtmeister keineswegs vernachlässigt worden, und daher verließ gewiß Niemand den Uebungsfaak, ohne völlig befriedigt gewesen zu seyn und dem, mit unermüdeter Geduld thätig gewesenen Herrn Fechtmeister dankbar sich verpflichtet zu fühlen. — Mögen sich daher beide Herren, der Herr Direktor Hander sowohl, wie der Herr Fechtmeister Werner, nicht in ihren eifrigen Bemühungen für das physische Wohl der ihnen Anvertrauten irre machen und aufhalten lassen, und sollten auch vielleicht mancherlei, durch Engherzigkeit und durch verschrobene und beschränkte Ansichten, oder wohl durch Neid und Mißgunst bedingte Urtheile, — von denen jedoch Ref. bis jetzt noch nichts gehört hat — ihnen hindernd in den Weg zu treten scheinen.

Dr. K.

V e r m i s c h t e s.

Als der König von Frankreich am 15. October von Compiègne zurückkehrte, hatte ein Kavallerist seiner Eskorte das Unglück, ein junges Mädchen, welches ihren Vater, Herrn Moussard, einen bejahrten Lehrer, führte, überzureiten und am Kopfe schwer zu verletzen. Der König schickte sogleich seinen ersten Chirurgen, den Baron Dupuytren zu der Verwundeten, die bald außer aller Gefahr war. Jetzt hat der König dem jungen Mädchen eine Pension von 400 Franken auf die Civilliste und außerdem noch ein Geschenk von 400 Fr. anweisen lassen.

Bei den Buchhändlern Longmann u. Comp. in London ist ein Gedicht „Luther“ in drei Gefängen, erschienen. —

Dr. K. Fests. Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 14. November 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	108½	—
do.	2 Mt.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	15
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl. do. do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	103½	Passir. do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	108½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	103½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	—
do.	2 Mt.	108½	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein köln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	101½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	100½			
Hamburg in Banco.....	k. S.	—			
do.	2 Mt.	—			
London p. L. st.....	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			
Paris p. 800 Fr.....	k. S.	79½			
do.	2 Mt.	79			
do.	3 Mt.	78½			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			

			K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
			Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	128½	—
			Actien der Wiener Bank.....	1210	—
			K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	94½	—
			K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
			à 4½ in preuss. Ct.....	90½	—
			Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—